

## Saisonstart misslungen

Unsere Handballmänner haben ihren Saisonstart leider nicht erfolgreich gestalten können. Gegen eine stark aufspielende Truppe von der SG Germania Zwenkau konnte das Fehlen von Tommy Löbner und Bill Hofmann nicht kompensiert werden und man kam auf eigenem Parkett über ein 23:30 (9:12) nicht hinaus. "Zu den fehlenden wichtigen Stützen kam heute noch die Nervosität des ersten Spiels. Diese legten meine Männer eigentlich erst in den letzten 10 Minuten einigermaßen ab. Da war das Spiel aber schon gelaufen.", so Trainer Frank Riedel nach der Partie.

Die Frage, wie sich die Gäste nach der Auflösung der Spielgemeinschaft Leipzig/Zwenkau präsentieren werden, beantwortete sich im Prinzip darin, dass sich die 28-er weiterhin mit dem spielstarken U21-Leistungszentrum des SC DHfK Leipzig auseinandersetzen hatten, das bekanntlich zuletzt zweimal deutscher A-Jugendmeister wurde. Dennoch gingen die ersten beiden klaren Gelegenheiten an die 28-er, jedoch konnte eine hundertprozentige Chance und der erste Siebenmeter bereits nach 90 Sekunden nicht im Zwenkauer Gehäuse untergebracht werden.

Weil die Gäste danach ihre ersten drei Gelegenheiten besser nutzten, stand es also statt 2:0 in der zweiten Minute 0:3 in der vierten Minute. Danach wogte die Partie hin und her. Insgesamt produzierten die 28-er jedoch zu viele Fehler. Erneut wurde beim 5:8 (19.) ein Siebenmeter vergeben, wenig später ein dritter Strafwurf, womit der Gast auch nicht unter Druck geriet. Mit einem 9:12-Rückstand ging es dann zum Pausentee.

Den besseren Start in Hälfte 2 erwischten ebenfalls eher die Gäste. In der Erarbeitung und Verwertung von Torgelegenheiten war Zwenkau effektiver, was sich eingangs der Schlussviertelstunde in einem sicherlich vorentscheidenden Rückstand unseres Teams von 13:19 dokumentierte. In den letzten 12 Minuten folgte dann noch einmal ein offener Schlagabtausch. Die 28-er trafen nun besser, konnten jedoch nach wie vor die gegnerischen Angriffe nicht entscheidend entschärfen. So kam mehr als eine vorübergehende Resultatsverbesserung zum 21:26 (56.) nicht heraus und man musste am Ende beide Pluszähler abgeben.

### **Zwönitz:**

Kerner, Treuter;

Brecko (7/3), Fritsch (1), Hartenstein (4/3), Langer (2), Becher, Kotesovec (3), Schlömer (5), Küntzel, Lieberei (1)

7m: Zwönitz: 7/4 Zwenkau: 3/2

2min: Zwönitz: 5 Zwenkau: 5